

SCHWERMETALLAUSLEITUNG

sicher entgiften.

Sie wollen sich von Ihrem Zahnarzt Ihre Amalgamfüllungen entfernen lassen oder haben diese Behandlung schon abgeschlossen.

Sinnvoll ist es, schon ca. zwei Wochen vor der Amalgamentfernung mit der Einnahme von Mitteln zur Entgiftung zu beginnen. Das für Sie passende Mittel und die genaue Dosierung sollten vorher individuell ausgetestet werden.

Besonders wichtig ist jedoch eine sich an die Zahnsanierung anschließende Entgiftung, die auf den einzelnen Patienten abgestimmt wird.

Sehr wirksame Entgiftungsmethoden wurden von dem Arzt Dr. med. Dietrich Klinghardt und dem Heilpraktiker Uwe Karstaedt entwickelt. Dabei werden Naturprodukte wie die Mikroalgen *Chlorella pyrenoidosa* und *vulgaris*, das Mittel Biologo Detox, Bärlauch und Korianderkraut zur Entgiftung eingesetzt.

Das Amalgam spielt bei vielen chronischen Erkrankungen eine Rolle, so z.B. bei der Alzheimererkrankung, bei Multipler Sklerose, Parkinson, chronischen Schmerzen, rheumatischen Erkrankungen, Neuropathien, Ischiasschmerz, Nierenfunktionsstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronischen Infektionen mit Pilzen und Erregern, Tumoren, chronischer Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, Depressionen, Allergien, Asthma, Neurodermitis, Autoimmunerkrankungen, Frauenleiden sowie ungewollter Kinderlosigkeit.

In einer Vielzahl von Studien wurde nach Amalgamentfernung über deutliche Verbesserungen des Gesundheitszustandes oder Heilungen der oben beschriebenen Beschwerden berichtet.